

Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Schalterhalle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Genraf:

„Tagblatthaus“ Nr. 666-53.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Wegzugspreise: Vom Verlag bezogen: Nr. 21.50, durch die Ausgabestellen bezogen: Nr. 22.—, durch die Träger ins Haus gebracht: Nr. 23.— monatlich. — Bezugsbedingungen nehmen an: bei Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Empfänger keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Wegzugspreise: Ortsliche Anzeigen Nr. 2.—, Fern- und Distanz-Anzeigen Nr. 4.—, auswärtige Anzeigen Nr. 4.—, ständige Anzeigen Nr. 9.—, auswärtige Anzeigen Nr. 12.— für die einseitige Anzeigenfläche oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unentgeltlicher Anzeigen entsprechende Nachlässe. — Schluß der Anzeigenannahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Büchelerstraße 12, Fernsprecher: Amt Moritzplatz 15300.

Mittwoch, 3. Mai 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 205. • 70. Jahrgang.

Die schwierigen Russen.

Mit einer Parteidemokratie im Rücken ist Lloyd George nach Genua gegangen. Seine Mehrheit und die konjunkturunionistische Partei, die vier Fünftel seiner Mehrheit ausmacht, trafen in allen Zügen. Befestigung, Verstärkung seiner Mehrheit durch die im Herbst fälligen Neuwahlen ist es, was sich Lloyd George als Wirkung der Erfolge verspricht, die er von Genua heimzubringen gedenkt. Mit dem Friedenspakt, der zehnjährigen Treuga der mit Verzicht auf alle militärischen Sanktionen und Demonstrationen, hoffte er auch einen großen Teil der Asquith-Liberalen für sich zu gewinnen. Und ein Vertrag mit Sowjetrußland ist der dringende Wunsch der Londoner City. Davon aber, wie sich die Londoner City nach der Konferenz von Genua zu Lloyd George stellen wird, hängt sein Schicksal ab. England hat im Krieg die Enttäuschung verwunden, daß sich business as usual (nur keine Geschäftsstörung!) als eine ganz unmögliche Parole erwies. Aber im Frieden muß sich business as usual durchführen lassen, und solange die Geschäftsstörung dauert — das begreift jeder normale englische Kaufmann oder Unternehmer — gibt es keinen wirklichen Frieden. Die englische Kaufmannschaft beherrscht Englands Politik, und ihre einfache, klare Forderung ist: gute Geschäfte — mit Deutschland und mit Rußland. Immer sind es die erfolgreichsten englischen Staatsmänner gewesen, die die Nation gleichzeitig bei ihrer nüchternen geschäftlichen Denkungsart und bei ihrem christlichen Gefühl zu paktieren wußten, und Lloyd Georges Absicht ist, von Genua mit zwei Gaben heimzuführen: „gute Geschäfte“ und „Friede auf Erden“.

Aber während die City gespannt auf die Sicherung des russischen Geschäftes wartet, erweist es sich in Genua als nicht so einfach, wie Lloyd George geglaubt hatte, mit den Russen zu verhandeln. Diese Sowjetleute zeigen auch nicht die geringste Spur von Sentimentalität. Europa und Amerika wissen, daß in Rußland 30 Millionen Menschen hungern, daß die Produktion, die industrielle wie die landwirtschaftliche, auf einen geringen Teil ihrer Leistungsfähigkeit herabgesunken ist und ohne fremde Hilfe nicht wieder emporgebracht werden kann. Man stellte sich vor, die Russen würden als Hilfelesende nach Genua kommen und bereit sein, alles zu unterschreiben, ja sich dem Teufel Kapitalismus zu verschreiben, wenn sie Brot für ihre Hungern und Kleidung und Geräte und sonst das Nötigste erhielten. Aber diese Tschitscherin und Rakowski haben es offenbar gar nicht eilig und sind durchaus nicht zerschnitten, ja sie sind nicht einmal davon überzeugt, daß das Experiment des Kommunismus und Sozialismus täglich zusammengebrochen ist, sondern während sie dem fremden Kapitalismus einige für die Wiederaufnahme äußerer Beziehungen unerlässliche Zugeständnisse machen, behaupten sie, daß lediglich die mehr als dreijährige Blockierung und Bekämpfung Rußlands durch die Entente und die Bürgerkriege nach dem großen Krieg mit Deutschland Rußland so tief heruntergebracht haben und daß man eigentlich Rußland entschädigen schuldet. Nach der bolschewistischen Auffassung soll zwischen Rußland und Europa ein Kompromiß getroffen werden: Rußland willigt ein, die Entschädigungen, die ihm gebühren, als Hilfe beizubringen zu lassen, und will seinerseits zwar nicht Entschädigungen leisten, aber die Tätigkeit der schon früher in seinem Gebiet beschäftigten Ausländer fördern, ihnen Gelegenheit geben, Rußland wieder neue Hilfsquellen zu erschließen, und — vom kommunistischen Standpunkt aus ein großes Zugeständnis — die Vorkriegsschulden, wenigstens soweit es sich um Kleinrentner handelt, bezahlen.

Nicht bloß mit Krediten und Warenlieferungen wollen die Sowjetvertreter nach Petersburg und Kiew zurückkehren. Sie wollen auch verkaufen können, daß sich der Sozialismus als verhandlungsfähig gegenüber dem Kapitalismus erwiesen hat. Der deutsch-russische Vertrag mit Deutschlands grundsätzlicher Erklärung, zum Verzicht auf Entschädigung für sozialisiertes, deutsches Eigentum bereit zu sein, ist ein außerordentlich großer Erfolg, auf den der russische Sozialismus pochen kann, und er sucht diesen Vorteil jetzt gegenüber den anderen in Genua vertretenen Staaten auszunützen. Man wird vielleicht in nichtsozialistischen deutschen Kreisen die Frage aufwerfen, ob wir Ursache hatten, den russischen Sozialismus zu stützen, und ob unsere Geschäfte mit Rußland nicht darunter leiden werden, daß die Sowjetregierungsgewalt Einfuhr und Ausfuhr Rußlands reguliert. Und man wird vielleicht überrascht sein, wenn wir, die wir uns wahrlich keiner Vorliebe für das Sowjetregime bewußt sind, erklären: Allerdings haben wir unter den gegebenen Verhältnissen alles Interesse daran, daß Rußland nicht zu freier (kapitalistischer) Wirtschaft übergeht, sondern

daß die Entwicklung der letzten Monate, der Übergang vom Kommunismus zum Staatssozialismus, in Rußland konsequent zu Ende geführt wird. Die Ursache ist klar: Bei freier Wirtschaft würde ein Ausverkauf Rußlands eintreten. Die Kapitalisten und Unternehmer der ganzen Welt würden sich auf Rußland stürzen und wie weit würden wir wohl mit unserer Papiermark im freien Wettbewerb mit Dollar und Pfund Sterling kommen? Wenn Deutschland den Anteil, der seiner industriellen Leistungsfähigkeit, seiner organisatorischen Tätigkeit und seiner alten Erfahrung im Handel mit Rußland entspricht, am Wiederaufbau Sowjetrußlands erhalten will, muß es mit dem russischen Staatssozialismus zusammenarbeiten.

Die Russen haben jetzt in Genua einen neuen Zwischenfall hervorgerufen, indem sie — offenbar unter dem Eindruck, daß Lloyd George den Franzosen nachgeben könnte und die bereits gemachten Zugeständnisse wieder zurückgenommen hätte — auch ihrerseits die Erklärung abgegeben haben, ihre letzten Zugeständnisse seien nur bedingt und sie müßten sich den Rückzug auf ihren ursprünglichen Standpunkt, auf ihr Memorandum, welches sie nunmehr auch offiziell der Konferenz vorgelegt haben, vorbehalten. Es handelt sich bloß um einen taktischen Gegenzug, aber er beweist, daß Lloyd George mit den Russen nicht weniger Schwierigkeiten als mit den Franzosen haben wird, wenn er zu einem guten Vertrag kommen will!

Rußland braucht 2 Milliarden Dollar.

W. T. B. London, 2. Mai. In einer Unterredung mit dem Sonderberichterstatter des Reuterschen Bureaus in Genua erklärte Tschitscherin, daß die in der Presse veröffentlichte Fassung der Prämambel über das Abkommen mit Rußland für die russische Delegation in der Art und Weise, in der die Streitfrage behandelt wird, unklar und unbefriedigend sein müsse. Die russische Regierung brauche eine Anleihe. Es scheine jedoch, als ob die Anleihe der Regierung nur gewährt würde, um ausländischen Unternehmungen eine Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit in Rußland zu ermöglichen. Die russische Regierung werde eine bestimmte Zusage verlangen als die in dem geplanten Abereinkommen angekündigt. Auf die Frage, wie hoch der Betrag der Anleihe wäre, die die russische Regierung brauche, erklärte Tschitscherin: 2 Milliarden Dollar.

de Facta an Tschitscherin.

U. Genua, 2. Mai. (Drahtbericht unseres Sonderberichterstatters.) Die Agenzia Stefani veröffentlicht den Wortlaut des Briefes des Präsidenten de Facta an Tschitscherin. Dieser lautet: Herr Vizepräsident! Ich danke Sie, auf Ihren Brief vom 28. April zu antworten und teile Ihnen mit, daß die Zusammenkünfte, die in den letzten Tagen stattfanden, den Zweck hatten, im Zusammenhang mit den in Gang befindlichen Verhandlungen die Präzisierung einiger Punkte zu erzielen und den Meinungsaustausch mit Ihrer Delegation zu erleichtern. Bevor ich an die Prüfung der Erwägungen, die Sie im zweiten Teile Ihres Briefes darlegen und von denen ich nicht zugeben kann, daß sie begründet sind, herantrete, bitte ich Sie, mir mitteilen zu wollen, ob Sie angesichts der Unrichtigkeit der Informationen, die Ihnen bezüglich der erwähnten Zusammenkünfte zugegangen sind, noch auf Ihrem Standpunkte verbleiben und auf Ihrer Forderung bestehen, daß das Memorandum verteilt werden soll.

Frankreich und Rußland.

W. T. B. Paris, 2. Mai. Zum Briefe Tschitscherins an Barthou schreibt der „Leitfaden“: Man würde gerne in Frankreich die Aufrichtigkeit des Oberen der russischen Delegation ablehnen, aber man habe gemeint, seinem Klartext und dem seiner Kollegen zu mißtrauen, und wie könne das republikanische Frankreich Sympathien einer Regierung zeigen, die nicht damit zufrieden ist, Frankreich im Krieg verraten zu haben, offen damit droht, die soziale Revolution in allen den Ländern zu entfachen, die schon durch den Einfall stark mitgenommen worden seien, unter dem schönen Vorwand man wisse nicht, welches Paradies anzuführen. Dem russischen Volk habe Frankreich nie aufgebört, seine alte Freundschaft zu bewahren. Man habe es nicht vollkommen für die traurige militärische Schwäche von 1917 verantwortlich gemacht, wobei nicht, bis zu welchem Grade seine Enttäuschung und seine Unwissenheit gesungen seien. Wenn Rußland wieder eine Demokratie der kleinen Bauernbesitzer geworden sei, eine halbheide demokratische Republik wie Frankreich, dann würde es allen denen Vertrauen einflößen, die imstande seien, ihm finanziell und politisch zu helfen.

Der Abbau der deutschen Delegation in Genua.

U. Genua, 2. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Die Arbeiten der Ausschüsse, die sich mit wirtschaftlichen, finanziellen und politischen Fragen beschäftigen, dürften im Laufe der Woche zu Ende gehen. Voraussichtlich wird ein Teil der deutschen Delegation und der Sachverständigen in den nächsten Tagen nach Deutschland zurückkehren und ein allmählicher Abbau der deutschen Delegation von Genua durchgeföhrt.

Poincarés Standpunkt.

D. Paris, 2. Mai. (Eig. Drahtbericht.) In hiesigen politischen Kreisen wird der Reise Barthous, der am Mittwochmorgen in Paris erwartet wird, entscheidende Bedeutung beigelegt. Der Senatsausschuß und der Kammerausschuß für auswärtige Angelegenheiten sind auf Donnerstag einberufen. Ministerpräsident Poincaré hat sich über die Fragen, die der Kabinettsrat am Donnerstag in Gegenwart Barthous erörtern wird, bei dem geistigen Briefwechsel mit Quai d'Orsay geäußert. Zur Hauptfrage, dem europäischen Vati, bemerkt der Ministerpräsident, die französische Regierung sei zur Unterzeichnung des in Genua vorgeschlagenen Paktes bereit, falls er mit dem Artikel 16 der Völkerverbündungsstatuten im Einklang stehe, und das Recht der verbündeten Regierungen auf entliche Verhängung von Sanktionen im Falle einer Verletzung des Versailler Vertrages durch Deutschland nicht anstafel. In der Frage des Obersten Rates vertritt Poincaré seine alte Auffassung, daß es nach Frankreichs Meinung vorzuziehen wäre, wenn die Verbündeten ihre Meinungen auf normalem diplomatischem Wege austauschen, und daß eine Taugung des Obersten Rates auf jeden Fall vor dem 31. Mai nicht nötig erscheine. Sollte der Wiedergutmachungsausschuß mit Stimmenmehrheit am 31. Mai eine Verhütung Deutschlands feststellen, so würde der Oberste Rat, nach Poincarés Meinung, zusammenzutreten können, um die erforderlichen Maßnahmen zu diskutieren. Poincaré betonte weiter in diesem Zusammenhang, es sei keineswegs ausgeschlossen, daß der Wiedergutmachungsausschuß am 31. Mai ein Verlehen Deutschlands proklamiere. Man müsse mit der Möglichkeit rechnen, daß der Ausschuß das provisorische Moratorium um einige Monate verlängert.

Die Abreise Barthous.

U. Genua, 2. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Der Führer der französischen Delegation, Barthou, ist am Dienstagmorgen 10.40 Uhr von Genua nach Paris abgereist. Die führenden Mitglieder der französischen Delegation hatten sich heute früh in Barthous Villa getroffen, um sich noch einmal mit ihm zu besprechen, bevor Colrat vertretungsweise die Leitung der französischen Politik in Genua übernimmt. Je ein Vertreter der englischen und der italienischen Delegation waren am Bahnhof anwesend. Sowohl in englischen wie in italienischen Kreisen legt man heute Wert darauf, die Abreise Barthous jedes sensationellen Charakters zu entkleiden. Seine Abreise hält, sagt man, die Arbeiten der Konferenz nicht im geringsten auf. Barthou braucht nicht persönlich keine Unterschrift unter das Dokument zu setzen, das man heute abend der Russen übergeben wird.

Französische Meldungen über eine angebliche deutsche Kabinettskrise.

W. T. B. Berlin, 2. Mai. (Drahtbericht.) Die Havas-Agentur veröffentlicht folgendes Telegramm aus Berlin: In deutschen politischen Kreisen sei man kritisch wegen des Ergebnisses der Konferenz von Genua geworden. Der deutsch-russische Vertrag, der anfangs allseitig angenommen worden sei, werde jetzt lebhaft kritisiert und als ungeschickt bezeichnet. In Abwesenheit des Reichsministers und Rathenau sei die Kampagne gegen das Ministerium seit einiger Zeit welenlich lebhafter geworden. Die Zeitungen sprechen davon, scheinen aber den Beschluß, die Regierung nicht offen anzugreifen, Folge zu leisten. In demselben Zusammenhang wird ein Sturz des Ministeriums nach der Rückkehr der Delegierten aus Genua ins Auge. Eine Verleumdung, die die Nachfolgerschaft antreten könne, sei keine andere als Hermes. Wenn er die Regierungsgewalt übernehmen wird, wird er sich natürlich auf Koalitionsparteien stützen, denen sich die Deutsche Volkspartei anschließen wird. (Anmerkung des W. T. B.: Ausgeschlossen handelt es sich hier um eine Welle des französischen Kampfes mit neuen Waffen. Wenn bis jetzt Paris vergeblich versucht, Deutschland von dem deutsch-russischen Vertrag abzubringen, so soll dies jetzt durch Ausschaltung der inneren Front und durch Propaganda von Kabinettskrisen sowie durch eine ganz halbierte Verleumdung des Reichsfinanzministers erreicht werden. Das hierzu nicht einmal passende deutsche Zeitungstimmen vorliegen, scheint der französische Propaganda das Handwerk welenentlich zu erschweren.)

Die Reichsbegünstigungsfrage.

Br. Berlin, 2. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die B. 3. läßt sich aus Genua drahten: In der geistigen Sitzung der ersten Unterkommision des Wirtschaftsausschusses hat die Debatte über die Frage der Reichsbegünstigung begonnen. Sie hat einen sehr interessanten Verlauf genommen. Nach einer einleitenden Rede des Staatssekretärs Dr. Hirth, der nochmals die Gesichtspunkte für den deutschen Antrag darlegte, sprach sich der japanische Vertreter in der Begründung seines Antrages ebenfalls für weitgehende Anerkennung des Grundsatzes der Reichsbegünstigung aus. Auch der italienische Wirtschaftsminister Rossi gab in einer formellen Erklärung die Zustimmung seiner Regierung zu Protokoll. Die Aberration der Sitzung aber war die Rede des Vertreters der englischen Delegation, der in einer Weise, die an die beste Tradition des englischen Liberalismus erinnerte, das Prinzip der allgemeinen Reichsbegünstigung für die Grundlage des europäischen Wiederaufbaus und der Überwindung der Weltkrise darlegte. Der englische Redner sagte, die Nationen müßten sich darüber klar werden, daß sie an einem Scheidewege stehen. Es bleibe nur die Wahl zwischen einer Rückkehr zu der liberalen Politik gegenseitiger Reichsbegünstigung oder einer dauernden Spaltung der Welt in eine Anzahl von Staaten, die einander trotz formeller Friedensverträge mit Diskriminationen, Einfuhrzöllen und den übrigen Maßnahmen des Protektionismus bekämpften. Der englische Delegierte erklärte in aller Offenheit, daß er eine Wiederkehr normaler wirtschaftlicher Beziehungen nur bei einer Anerkennung der Grundzüge einer liberalen Wirtschaftspolitik für möglich halte. Er habe in einer Rückkehr zum Grundgedanken der allgemeinen Reichsbegünstigung nichts anderes als die soziale Folge der bisher in der Wirtschaftskommission gefassten Beschlüsse zur Erleichterung des Handels. Die Krönung des Wertes von Genua müßte sein: „Equal trade“.

Der Friedensbrief des Papstes.

W. T. B. Rom, 2. Mai. Das Schreiben, das der Papst am 29. April an den Kardinalstaatssekretär Gasparri richtete, hat folgenden Wortlaut:
Der Kardinal! Von dem lebhaftesten Wunsche befehle ich der Welt die Verwirklichung eines neuen Friedens...

Minister Hermes berichtet über Genua.

W. T. B. Berlin, 1. Mai. Es bestätigt sich, daß der gestern in Berlin eingetroffene Reichsminister Dr. Hermes am Dienstag vor den Parteiführern des Reichstags über die Lage in Genua sprach...

Reichswirtschaftsministerium und Zeitungsnote.

W. T. B. Berlin, 2. Mai. Vom Reichswirtschaftsministerium wird amtlich folgende Erklärung abgegeben: In einigen Tageszeitungen wird auf Grund eines von Prof. Wolff in den 'Dresdener Neuesten Nachrichten' veröffentlichten vertraulichen Berichtes der gemeinsamen Geschäftsstelle der deutschen Handelskammern gegen den Reichswirtschaftsminister...

Saul und David.

Roman von Adelheid Weber.

Gisela küßte ihr freudestrahlend die Hände.
'Und nun geh' heim, Kind, du kommst sonst zu spät zur Bescherung und...'
Aber da wurde sie von Gisela unterbrochen.
'Himmel!' rief sie. 'Das hab' ich ja ganz vergessen: wir haben dir doch einen Baum gebracht, Frau Meide, und der Franz hat ihn natürlich unterdes angepflegt, und nun brennt er herunter!'

Reichswirtschaftsministerium geordnete Zwanagswirtschaft zu veranlassen. Diese Darstellung ist unrichtig. Dr. Fehler hat bei einem gelegentlichen Zusammentreffen mit dem Leiter der Geschäftsstelle auf diesen Mitteln...

Die 20. Konferenz der interparlamentarischen Union.

D. Wien, 2. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Das Programm der 20. Konferenz der interparlamentarischen Union, die im Sommer in Wien zusammenzutreten wird, enthält Besprechungen über die Kinderheilsrechte, die Konferenz von Washington den wirtschaftlichen Wiederaufbau der Welt...

Erleichterungen im Verkehr mit Osterreich.

Br. Berlin, 2. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Um den in der Öffentlichkeit immer mehr hervortretenden Wünschen nach Erleichterung der Bahn- und zolltechnischen Behandlung des Verkehrs mit Osterreich Rechnung zu tragen, hat die Reichsregierung neben einer beschleunigten Vernehmung und besserer Aufstellung der Kontrollbeamten in Erwägung gezogen...

Anfragen im englischen Unterhaus.

D. London, 2. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Im Unterhaus erklärte Chamberlain, die englische Regierung sei nicht bereit, mit Frankreich gemeinsame Sache zu machen, falls dieses sich dazu entschließen sollte, das Ruhrgebiet zu besetzen...

Das englische Budget.

W. T. B. London, 2. Mai. Bei der Einbringung des Budgets im Unterhaus führte Schatzkanzler Sir Robert Dornes aus, daß sich die gegenwärtigen Einnahmen trotz des darniederliegenden Handels auf 1124 Millionen Pfund Sterling belaufen...

Die Kämpfe in China.

D. London, 2. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die 'Times' erfahren aus Peking, daß bei den ersten Kämpfen die Soldaten eine Niederlage erlitten habe. Die Nordarmee habe 700 Gefangene gemacht...

Wiesbadener Nachrichten.

Gegen die Einführung der Landbürgermeistereien.

Aus Limburg wird uns berichtet: Am Montag veranlagte sich hierüber der Bauische Landgemeindevorstand Bezirksverband Wiesbaden, sowie Stellungsnahme zu dem Entwurf der neuen preussischen Landgemeindevorordnung...

Volkshochschule Wiesbaden.

Heute Mittwoch, den 3. Mai, beginnen folgende Arbeitsgemeinschaften: 1. Vauil: Lebenskraft, Lebenskunst, Menschenkunde...

Ausflug für Volksschüler.

Am Donnerstag, den 4. Mai, beginnen in der hiesigen Oberrealschule am Jentramm folgende Kurse: Abends 8 bis 9 Uhr: Der wirtschaftliche Teil der Tageszeitung...

Bund der Auslandsdeutschen, Ortsgruppe Wiesbaden.

Im Anfang dieses Jahres erschien der erste Entwurf eines Liquidationsdankes, der die zur Ausführung gelangten Liquidationsrichtlinien vom 21. Mai 1920 aufzählt...

'Wenn Sie - Sie sind so lieb, und ich bin Ihnen so dankbar...'
'Wenn Sie mir den Ring wieder abnehmen möchten!'
Meide blieb erst ganz still vor Erstaunen; dann lachte sie so herzlich, wie niemand mehr gedacht hätte, sie lachen zu hören...

ich euch einen Bechstein oder Blüthner hinein. - Na, ist das nun ein Ansporn zum Restbauen, du Angestimmter?'
Gisela war ihr um den Hals gefallen.
'Du bist - du stammst vom Himmel - du bist gut wie Gott!'

ten Friedenswertes, und solche, die im Ausland wieder aufbauen des vierfachen Friedenswertes. An Stelle des Rechts...

Fernsprechungen. Das Telegrammamt macht im Hinblick auf die bevorstehende wärmere und daher auch gewitterreichere Jahreszeit wiederum darauf aufmerksam...

Wiesbaden nach Amerika im Mai. Briefpost nach den Vereinigten Staaten von Amerika geht im Mai am 3. und 6. von Southampton...

Aus dem Vereinsleben.

Der Verein zur Förderung der Amateurphotographie veranstaltet am Freitag, den 5. Mai, abends 8 1/2 Uhr...

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Der Zwischenfall beim Wiesener Maimisg.

Wiesbaden, 2. Mai. Über den nach einer Savas-Darstellung bereits erwähnten Vorfall bei dem geführten Maimisg...

Spd. Frankfurt a. M., 1. Mai. Bei den Deutschen Werken, K.G. in Erfurt, unter Führung der 22-jährigen Buchhalterin Ditta...

Spd. Koblenz, 1. Mai. Am 17. Mai verließen abends größtenteils Truppenmitglieder der amerikanischen Besetzung den Koblenzer...

Doppelheim, 1. Mai. Für den hiesigen Handwerker- und Gewerbeverein war das letzte Vereinsjahr ein sehr erfolgreiches...

Wiesbad., 1. Mai. Der Haus- und Grundbesitzerverein hielt im Gasthaus „Zum Anker“ eine Mitgliederversammlung ab...

Sport.

Rhein- und Tennistafel Wiesbaden (S. S.). Am Sonntag, den 7. Mai, findet die 5. Hauptversammlung als Kassenjahr nach dem...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

Wiesbadener Fußball, S. S. Am 14. Mai, vormittags 9 1/2 Uhr, findet im Klublokal, Lyzeum am Schloßplatz, das Ausziehen des...

ist hierbei abgehört. Sein Gefährte vernahm wohl den Sturz, er vermittelte den Freund selbst aber nicht aufzuheben, nur auf und ab...

Wichtiges in eine Kabine. Nach einer Meldung aus Breslau (Schlag am Sonntag, bei einem plötzlich einbrechenden juchzenden Gewitter ein Stig in den Innenraum der von einer großen Juchzermenge gefüllten...

Handelsteil. Berliner Devisenkurse. W. T. R. Berlin, 2. Mai. Drahtliche Ausschüttungen für 1. Mai 1922 und 2. Mai 1922. Table with columns for Gold, Brief, and various locations like Holland, Buenos Aires, Belgien, etc.

Industrie und Handel. Höchstpreise für Zement. Nach einer Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministeriums werden die Höchstpreise für Zement vom 21. April ab in folgender Weise erhöht...

Weinbau und Weinhandel. Die Millionen-Weine Deutschlands. Die Pfalz erlebte eine Weinwoche, wie sie ihr noch nie beschieden wurde. Das halbe weinfreudige Deutschland nahm an den großen...

Neues aus aller Welt. Das Grubenunglück in Rumänien. In Luvent hat, wie schon kurz gemeldet, durch Kohlenstaubexplosion eine Gruben-totkatastrophe stattgefunden. Etwa 160 Grubenarbeiter sind...

Advertisement for 'Steigerwald' featuring a bottle image and text: 'Abteilikör Steigerwald hochwertig! Steigerwald & Comp. Heilbronn'. Includes contact information for W. J. Vogelsberger in Wiesbaden.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Buchhalterin gef. Schreibm. Stenogr. die schon Stelle bekleidet hat. Angebote u. 275 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein

oder i. Frau für Büro gesucht. Schreibm. u. Stenographie Bedingung. Off. u. 269 Tagbl.-Verlag.

Jüngeres Fräulein, Französisch sprechend, sofort gesucht. Agence de Transport, Kleine Weberstraße 11.

Familienleiterin

mit guter Handschrift für Vorbereitung ge. Off. möglichst mit Bild und Zeugnisabschriften unter 275 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin

mögl. mit franz. Sprachkenntn. für mein Eier- u. Butter-Spezialgeschäft sofort od. 1. Juni gel. D. Grünberg, Mauerstraße 17.

Lehrmädchen

mit guter Schulbilda. gel. M. Stillner, Kriftall und Porzellan, Sämannstraße 16.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gesucht. Wehmädchen aus achtbarer Familie gesucht. S. G. Knoch, Schokoladen-Haus, Wilhelmstraße 60.

Lehrmädchen

gegenen Verrentung sucht D. Grünberg, Eier- u. Butter-Spezialg., Mauerstraße 17.

Gewerbliches Personal

Schneiderin außer dem Hause für Modernisieren u. Reparaturen gesucht. Offizierin u. 270 an den Tagbl.-Verlag.

Jg. Mädchen

für leichte Geschäftsarbeit und Ausgänge sucht Robita, Langstraße 25.

Gerolieträulein

das schon in größerem Betrieb nach u. etwas Fräulein. Ich. für mein Gartenrestaurant gesucht. Waldstraße, Waldstraße.

Dauersonal

Jünglingspflegerin für sofort, tücht. und erfahren, mit gut. Refer. für einen Säugl. u. ein Nahr. Kind gel. Rheinstraße 80. 1 St. rechtl. u. 10-11 und 2-4 Uhr.

perfechte Köchin

welche etwas Hausarb. mit übernimmt, gesucht. Hausmädchen vorh. Nur solche mit gut. Zeugnis, aus Herrschaftshaus, wof. sich meld. bei Herrens, Gartenstr. 6.

Köchin

oder einl. Stütze für II. Haushalt mit I. ontiger Hilfe (3 Ber.) gesucht. Gehalt 400 Mk. Off. u. 273 an Tagbl.-Verlag.

Stütze

Alleinmädchen od. alleinstehende Frau, die bis über Mittag bleiben kann, findet in II. rubigen Haushalt gute Stelle bei hohem Lohn. Küstershülsh, Herberstraße 1, 1. Suche Stütze, Köch., 1. Hausm., Alleinm., das suchen lern. will. Frau Elise Lang, gewerbmäßig. Stellenverm., Bagemannstraße 31, 1. Tel. 2363.

Junge Stütze

tüchtig u. zuverlässig, bei monatl. Gehalt v. 400 M. und alles frei, sofort gesucht. Offerten u. 270 an den Tagbl.-Verlag.

Stütze oder besseres Mädchen

das auch kochen kann, gesucht. Näheres, Große Wälsche außer dem Hause. Mainzer Str. 23.

Alleinmädchen

tüchtig u. sol. bei gut. Lohn u. Verpflegung (Stütze vorhanden) sofort gesucht. C. Matthei, Emier Straße 71.

Tüchtiges Mädchen

das auch kochen kann, gesucht. Näheres, Frankfurter Straße 18, Part.

Ordentl. Mädchen

für ganz oder tagsüber gesucht. Seerabenstr. 19, P. Sanderes ehrliches Mädchen für II. Haush., 2 Ber., um 15. Mai gesucht. Barth, Weinbergstraße 3.

Mädchen od. Frau

(auch für tagsüber) gesucht Rheinstraße 48, 1. Gelucht 2, 15. Mai ein Mädchen

Mädchen

das selbstständig kochen k. und etwas Hausarbeit übernimmt. Beres, Rosbacher Straße 26.

Tüchtiges Mädchen

gegen guten Lohn per sofort oder später gel. Luisenstr. 47, 2.

Echl. tücht. Mädchen

u. lch. aedient hat, für alle Hausarbeiten (nicht kochen) bei hohem Lohn gesucht. Wälsche Str. 7.

Braves jung. Mädchen

für alle Hausarbeiten gesucht. Appel, Hermannstraße 18, Part.

Erfahrenes Alleinmädchen

in aut. bürgerlichen Haushalt von 3 Personen per sofort od. später gesucht. Hoher Lohn u. gute Verpflegung ausföhrt. Frau Dittmanns, Schenkenstraße 2, 2. Solides besseres Zimmermädchen sofort gel. gute Verpfleg. Venion Violetta, Gartenstraße 5.

Mädchen

für ganz oder tagsüber gesucht. Konditorei Könia, Friedrichstr. 10.

Suche für sofort oder 15. Mai ein

F 265 tüchtiges Zweitmädchen für Haus und Küche. Frau Rechtsanwalt Klein, Vierhabler Höhe 39.

Gelucht einl. Hausmädchen

oder einl. Monatsfrau besom. Mädchen. Vorst. m. Zeugn. Viktoriastr. 17. Part. 9-11 Uhr.

Alleinmädchen

selbständ., lauter, für II. feine Fremden Pension gesucht. Guter Verdienst. Villa Heros, Langenstr. 77. Ein ordentliches Alleinmädchen welches gut bürgerl. locht, für sofort gesucht. Goethestraße 5, 2.

Zweitmädchen

für ganz oder tagsüber gegen hohen Lohn per sofort gesucht. Grobbhut, Bagemannstraße 27. Frau od. Mädchen, gut empf., mehrere Stb., evtl. über Mittag gesucht. Rosenhauer Str. 15, 2, 1. Mädchen oder Frau täglich v. 10-12 bei best. Lohn gel. Drog. Graefe Kauf., Weberstraße 39.

Alleinmädchen

mit guten Zeugnissen für eine Dame nach Frankfurt a. M. sofort oder später gesucht. Selbstständig, diätetisch und etwas kochen erwünscht. Gute Behandlung u. Lohn ausföhrt. Vorstellen b. Martha Gullisch, Emier Straße 2. Frau. Mädchen tagsüber. gel. Moritzstraße 56, P.

Junge tüchtige

Frau oder Mädchen für Hausarbeit von 8 bis 3 Uhr für sofort gegen aruten Lohn und Kost gesucht. Näheres zu erfragen in der Ringstraße 4, 2.

Stundenfrau

vorn. 3-4 Stb. täglich gelucht. Hoffstraße 45, 2. Echl. reini. Stundenfrau 3mal wöchentl. je 2 Stb. gelucht Rheinstr. 104, P. Saubere Stundenfrau gel. Grillwärsstraße 11.

Saub. Monatsfrau

oder Mädchen bei guter Bezählung auf einige Stunden gelucht. Dies. Pombachstr. 38, 1. Monatsfrau, lauter u. pünktl. u. 9-11 Uhr gel. Bismarckstr. 40, 2, 1.

Monatsfrau

2 Stb. tägl. gesucht, gute Bezählung. Rail-Friedr. Ring 10, 2. Monatsfrau für täglich 2 Stb. vor- oder nachm. gelucht bei Beupelmann, Rixstraße 17, 1. Einzige Luisestraße 39.

Tücht. Waschfrau

gel. Sonnenberger Str. 9. Putzfrau für Samstag gelucht. Goebel, Bahnhofstraße 30, 1. St.

Jg. Putzmädchen

für tagsüber suchen Köfner u. Jacobi, Lauenstraße 4. Saubere Putzfrau 2mal wöchl. 2 Stb. gel. Meier, Vorderstraße 25, 2. Schulentlassenes Kaufmädchen gelucht Wörthstraße 15, Laden.

Männliche Personen

Zuverläß. gewissenh. Kontorist(in) mit guter Handschr. und Kenntn. v. Maschinenschreib. u. Kurzschrift gel. Schriftliche Angeb. m. Ans. der letzter. Täglich u. Gehaltsangabe unter 274 an den Tagbl.-Verlag.

Stenotypist(in)

perfekt für 2-3 Stb. Büroarbeit abends, gelucht in Villa im Kerotal. Angebote unter 26, 273 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngerer Lagerist

mit Fachkenntnissen für Klein-Eisenwaren, für Großkasseler und Reise zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanprühen unter 9, 942 an den Tagbl.-Verlag.

Lebensmittel-Firma

(Spezialität Ausl.-Prod.) sucht im Großhandel und demi gros gut eingeführt. rührende Provisions-Vertr. Off. u. 2, 268 Tagbl.-Verlag.

Man sucht für Stadt- und Landkreis Wiesbaden

in allen Parfümerien u. Drogerien usw. auf ein. geführte rüh. Preislisten. Artikel. Off. un. 26, 263 an den Tagbl.-Verlag.

Verkauf. Verkäuferin

perf. Stenotypistin, mögl. brande. u. sprachkundig (Frans.), nur sof. gesucht. Wälsche-Schmitt.

Gewerbliches Personal

Erstkl. Damenschneider und Schneiderinnen die Joden und Mäntel an Hauke anfertigen können, per sofort, evtl. später, gelucht. Langstraße 24, 1.

Schneider

auf Großstäd. 1. Part. gelucht. Krüger, Reuengasse 13. Tüchtiger Schneider gelucht. Berlak, Rühlengasse 5.

Tüchtige Schneider

auf Werkstatt sucht Karl Blannenschmidt, Rühlengasse 11. 1 Großstädtschneider 1 Kleinstädtschneider sucht Carlsson, Matter Straße 10, Part. Kräftiger Bursche 18-20 J. für Laster und Zubehört gelucht. Dohmeier Straße 109.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Geb. Dame sucht schriftliche Heimarbeiten leichter Art. Offerten unter 2, 271 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein

welches ein Jahr als Berl. in Metzgerbetrieb tätig war, sucht Stellung. desal. ev. auch i. Lebensmittelgeschäft. Gel. Off. u. 271 an Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Erfahrene Näherin sucht Beschäftigung außer dem Hause. Offerten unter 271 Tagbl.-Verlag.

Best. Mädchen

22 J. sucht um 15. Mai oder 1. Juni Stelle als Weibensängerin mit Kost und Logis. Off. u. 275 an Tagbl.-Verlag.

Geb. Dame

sucht Stellung als Hausdame od. Wirtschafterin, ist in allen Zweigen des Haushalts erfahren, musikalisch, kinderlieb. Off. u. B. 271 Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Stenotypistin

perfekt in Stenogramm und Maschinenschreiben, mit flotten Briefstil, für Dauerstellung per 1. Juni d. 3. gesucht. Berl. Poststellung unter Vorlage v. Zeugn. usw. vermittlungs zwischen 11 und 1 Uhr sowie nachmittags ab 5.30 Uhr. F 399 Dr. S. Zehraut u. Co. Aktiengesellschaft, Mainz, Deutschhausstraße 6.

Arbeiterinnen

stellt ein Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66.

Modes!

Feines Spezial-Geschäft in Bonn sucht zum Eintritt per 1. evtl. 15. Juli durchaus tüchtige, fleißige, umficht. Direktrice od. 1. Arb. gegen hohes Gehalt. Junge Damen, die in nur guten Häusern gearbeitet haben, wollen ihre Zeugnisse einbringen unter R. 83 Kau.-Exp. Mosfeldstr., Bonn.

Besseres Alleinmädchen

aus guten Häusern empfohlen, als Wirtschafterin für frauenlosen Haushalt, perfekt in Küche u. Haus, sofort bei hohem Lohn ev. Ausbühre gesucht. Telefon 4368. Sittoriastraße 15, Opt.

Tüchtige junge Zuarbeiterinnen

sowie schulentlassene Mädchen für leichte Arbeiten gesucht. Ludwig & Co., Bleichstraße 5.

Geb. Fr. m. pr. Zeugn.

sucht Stelle zu Kind od. zur Pflege u. Gesellschaft einer Dame. Offerten u. 260 Tagbl.-Verlag.

Fräulein

32 J. in Schneidern, Schneidern u. Haushalt gut erfahren, sucht Anfangsstelle als Jungier oder Stütze, am liebsten bei einzelner Dame. Off. u. 274 an Tagbl.-Verlag.

Suche Stellung als Zimmermädchen

zum 15. 5. am liebsten in Fremden Pension. Angebote unter 2, C. 31097 an die F 200m Ann.-Exp. Friedr. Schab. Duisburg.

Junges bejj. Mädchen

sucht Stelle bei Kind, ohne Vergüt., nach auswärts. Off. un. 5, 272 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Mädchen

nam Lande sucht aut. bürgerlichen Haushalt, um sich im Kochen weiter auszubilden. Familienanfällig. Tabakgeschäft erwünscht. R. Sonnenberg, Kaiser-Wilhelm-Str. 4. Fräul. sucht Beschäftigung, gleich welcher Art, gegen Stundenlohn, am liebsten von 8-4 Uhr. Offerten u. R. 271 Tagbl.-Verlag.

Frau mit guten Empf. sucht für nachm. Nähe Pflanzstr. Beschäftigung. Off. u. R. 272 Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen

Kaufmann Ende 30, energisch und zielbewußt, 8 Jahre in leitender Stellung tätig, sucht Stellung als Assistenzleiter, eventl. aktive Beteiligung an reellen Unternehmen, Lebensmittelbranche bevorzugt. Offerten unter 272 an Tagbl.-Verlag.

Kaufmann

mit allen Reparaturen vertraut, sucht baldigst Stellung. Näheres im Tagbl.-Verlag. Be

Buchhaltungs-Chef gesucht

von Mainzer Weingroßh. z. bald. Eintritt, spät. per 1. Juli 1922, l. A. v. 35-45 Jahren. Ders. muß die dopp. amerik. Buchh. mit Bilanz-Abschl. vollst. beherrschen, im Bank-, Steuer-, Lohn-, Mahn- und Klagenwesen gründliche Erfahrung besitzen u. über eine schöne flotte Handschrift verfügen. Fachkenntnisse nicht unbed. notw. Es wird nur auf eine durchaus tücht. vertrauensw. Kraft reflektiert, welche ev. Kautionsstellen kann. Gutbez. aussichtsreiche Lebensstellung. Zutug nach Mainz oder nächste Umgebung Beding. Ausföhrl. Angeb. mit Lebenslauf, Zeugnisabschr., Lichtbild u. Gehaltsanspr. unter A. 938 an den Tagbl.-Verlag. 410

Gesucht zum 1. Juni gut eingespieltes Künstler-Trio Jazz

bevorzugt, wenn Trapprummer zugleich Cellist ist, für vornehme Weindiele in Wiesbaden. Offerten unter A. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Akquisiteure

für erstklassige Filmrellame-Kaufheit bei hohem Jahreseinkommen sofort gesucht. Einarbeitung erfolgt durch Stammhaus. Offerten unter C. 275 a. d. Tagbl.-Verlag.

Maschinenführer für Excelsior-Zigarettenmaschine welcher in der Bedienung durch- aus perfekt ist, sowie Reparaturen selbständig ausführen kann, stellt ein Zigarettenfabrik Laurens, Taunusstraße 66. Es werden nur schriftliche Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit u. Zeugnisabschr. erbeten.

Vermietungen

3-4 Zimmer mit Küchenbenutzung, ca. hohe Beschl. Baum. Weidenstraße 22. Suche für neutrale Ausl. 2-6-Zim. Wohnung mit Küchens. hohe Beschählung. Blauhe, Luisenstr. 16, C. Kuhl. Familie sucht 3-4 möbl. Zim. mit Küchens. Off. u. E. 275 an Tagbl.-Verlag. Ausländisches Ehepaar sucht gut möblierte Wohnung 2-3 Zimmer, eventl. mit Badestimmer Nähe Wilhelmstraße, Offerten an Dr. J. Stratal, Hotel Kömerbad.

2 eleg. möbl. Schlafzim. mit je 2 Betten, eventl. m. Wohnzim., auf einige Monate sofort zu verm. Ansuchen v. 10-1 Uhr vorm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Bo

Möbl. Zimmer in herrlicher Villa mit allem Komfort für jede Zeitdauer zu vermieten. Part. Garage. Verdes- halle um. disponibel. Darmstadt, Benken Heirichstr. 2. Tel. 595.

Mietgesuche

Welcher Billenbesitzer würde einer alleinstehend. älteren Dame eine kleine Wohnung 2 Zimmer u. Küche, oder auch Zimmer, Küche und Bad, 1. Off. verm. Off. u. E. 278 Tagbl.-Verlag.

Wer gibt von Villa 3-4, eventuell 5 Räume mit Küche, leer, saanen hohe Beschählung per sofort an Deutsche (3 Personen) ab? Off. u. R. 264 Tagbl.-Verlag. Verurteilt, Fräulein sucht aut. möbl. Zimmer. Offerten unter 2, 273 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möbl. Zimmer mit zwei Betten und Küchenbenutzung per sofort gesucht. Gefl. Off. unter D. 273 an den Tagbl.-Verlag.

Bitwe od. unabh. Frau bevorzugt, welche gewillt ist, mir ab und zu etwas mitzutun. Essen stelle ich selbst. Gute Beschl. Offerten unter U. 262 an den Tagbl.-Verlag.

Offizier

sucht sofort möbliertes Wohn- u. Schlafzim. Offerten unter B. 269 an den Tagbl.-Verlag.

Saub. anhönd. Arbeiter sucht einfach möbl. Zimmer

mit zwei Betten und Küchenbenutzung per sofort gesucht. Gefl. Off. unter D. 273 an den Tagbl.-Verlag.

Bürobeamtin

sucht zum 1. Juni für dauernd einm. möbl. Zimmer, Nähe Bahnhof. Anträge unter N. 4 an den Tagbl.-Verlag. F392

Kubige Dame

in angenehmer launiger Stellung, sucht freun. möbl. Zimmer in gutem Hause, event. mit Pension. Gefl. Off. unter N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Junges französ. Ehep.

sucht per sofort **2 möbl. Zimmer** event. mit Küchenbenut. Offerten unter N. 257 an den Tagbl.-Verlag.

Großes möbl. Zimmer

gegen gute Bezahlung sofort gesucht. Gefl. Off. unter N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

1 oder 2 gut möbl. Zimmer

Schlafzimmer m. 2 Bett. separat, von jungem Franzosen sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. 266 an den Tagbl.-Verlag.

Berufstätiger Herr sucht möbliertes Zimmer.

Offerten m. Preisangabe u. N. 271 an Tagbl.-Verl.

Gut möbl. Zim.

mit event. voller Pension gesucht. Nähe Wilhelmstraße bevorzugt. Off. an Dr. J. Stratal, Hotel Römertod.

2 möblierte Zimmer

1. od. 2. Stod. nur im Zentrum, für Spezial-Franz. per 1. Juni gesucht. Off. mit Preis unter N. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Beamter sucht sofort oder später

möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, in Wiesbaden oder Umgeb. Angebote unter N. 270 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufm. sucht freun. möbl. Zimmer

möbl. mit Kaffee. Off. unter N. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Berufstätige Dame sucht

möbl. Zimmer für sofort. Offerten unter N. 273 an Tagbl.-Verl.

möbl. Zimmer

i. Berl. in Gels. tägl. gesucht. Offerten unter N. 275 an Tagbl.-Verl.

Sucht

möbl. Zimmer für Herrn, der meistens auf Reisen. Offerten u. N. 269 an Tagbl.-Verl.

Ausland. Ehepaar

sucht eleg. möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** mit Bad und Küche, evtl. auch in Bierstadt oder Sonnenberg. Gefl. Off. unter N. 271 an den Tagbl.-Verlag.

1-2 sehr gut möblierte Zimmer

von ruh. Herrn (Dauermieter) bei ruh. Leuten, in nur gutem Hause, auch an der Oberbahn gelegen. Preisangabe unter N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

2 gut möblierte Zimmer

mit Pension gesucht. Gefl. Offerten unter N. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Gutwertete Dame

mit besserem Möbel sucht in gutem Hause 2 leere Zimmer, mit oder ohne Küche. Off. unt. N. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Suche ab 1. August

für dauernd eleg. möbl. **Wohn-Schlafzim.** in nur gutem Hause, ebenso dazugehör.

leeres Zimmer

gegenw. gesucht. Off. unter N. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Dauermieter!

Möbl. Zimmer zu miet. gesucht. Angeb. m. Preisangabe unter N. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Deutsches Ehepaar

ohne Kinder, sucht **2-3 leere Zimmer** Zentrum der Stadt bevorzugt. Offerten unter N. 269 an den Tagbl.-Verl.

Ein leeres Zimmer

evtl. Maniarde, zu miet. gesucht; bevorzugt zwisch. Schwalb. u. Wilhelmstr. Off. u. N. 272 Tagbl.-Bl.

Schneiderin sucht ein leeres Zimmer

mit Kochgelegenheit, ev. Fröhenstraße, Off. unter N. 274 an Tagbl.-Verl.

Junges Ehepaar sucht für sofort

leeres Zimmer oder Maniarde. Off. u. N. 273 an Tagbl.-Verl.

Leeres Zimmer

150 bis 250 M. monatlich zahlbar, junger, anständ. Herr mit eig. Möbeln für leeres separates Zimmer oder Maniarde; separat jedoch nicht Bedingung, für sofort. Offerten unter N. 272 an den Tagbl.-Verl.

Zwei bettg. Maniarde

für ruh. Mieter gesucht. Off. u. N. 270 Tagbl.-Bl.

Wer gibt an gebildetes, angenehmes, kinderloses junges Ehepaar (Deutsche)

2-4 Zimmer, möbliert od. unmöbliert

mit Küche, oder Benutzung, bei guter Bezahlung ab. Eventl. wird Führung des Haushalts von allein. Herr oder Dame übernommen. Gefl. Offerten erb. unter N. 273 an den Tagbl.-Verl.

Ein kinderloses Ehepaar

sucht **3-4 möbl. Zimmer** in guter Lage.

Angebote unter J. 272 an den Tagbl.-B.

Musländer!

Ehepaar mit 20jähr. Sohn sucht **möbl. 4-5-Zim.-Wohn.**

in besserem Hause oder Villa sofort zu mieten. Hohe Miete wird bezahlt. Offerten unter J. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Suche

als Dauermieter gut möbliertes **kleines Schlafzimmer u. groß. Wohnzimmer** evtl. ein großes Zimmer möglichst mit Klavier oder Klavierbenutzung. Offerten an Julius Ernsthaft, Fa. F. Wirth, G. m. b. H., Güterbahnhof (Wd.).

Nähe Auranlage

gut möbliertes heizb. Zimmer für die Sommermonate bis 30. November ev. zu mieten gesucht. Ausführliche Offerten mit Preis unter N. 275 an den Tagbl.-Verl.

Eleg. möbl. Zimmer

evtl. **Wohn- u. Schlafzimmer** von Dame bei guter Bez. zu mieten gesucht. Offerten unter D. 273 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu vertauschen

Wohnung besorge ich durch Tausch. Mantel, Luisenstr. 16. Stb. 2.

Tausch!

Villa Baden-Baden (10 Zimmer) gegen **10-Zimmer-Wohnung Wiesbaden** zu tauschen gesucht. Off. unter N. 274 an den Tagbl.-Verlag.

2-Zimmer-Wohnung

mit großer Küche, S. V., Südviertel, gegen 3-Zim.-Wohnung zu tauschen gesucht. Zuschriften unter N. 269 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Ehepaar

(Bankbeamter) sucht ein **leeres gr. Zim.** auch ohne Küchenbenut. zu mieten. Angebote unter N. 269 an den Tagbl.-Bl.

Staatsbeamter

sucht sonniges unmöbl. Zimmer mit Morgenkaffee. Bestend bevorzugt. Off. u. N. 271 Tagbl.-Bl.

Im Westend-Viertel

(Bleich- od. Wellenstr. bevorzugt) **geräumiger Laden** möglichst mit Wohnung, gegen gute Miete von Großhandelsfirma sofort od. später zu mieten gef. N. 267 Tagbl.-Bl.

Ladenlokal

oder belebendes Geschäft in verkehrsreicher Lage, gegen hohe Abfindung zu übernehmen gesucht. Off. unter N. 270 an den Tagbl.-Verlag.

Laden

mit 3-Zim.-Wohn. Kurviertel, sofort gesucht. Off. u. N. 269 Tagbl.-Verlag.

Scheune

und Lagerraum gesucht. Off. u. N. 255 Tagbl.-Bl.

Stallung

für 2 Pferde, Nähe Kochbrunnen, Röderstraße oder verlässl. Doberberger Str., gesucht. Off. u. N. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch!

Tausche meine **2-Zimmer-Wohn.** gegen **3-4-Zimmer-Wohnung.** Offerten unter O. 270 an den Tagbl.-Verl.

Wohnungstausch.

Suche meine in freier Lage gelegene, vollständig neu hergerichtete 4-Zimmerwohnung auf Lennelbach in Sonnenberg mit einer gleichartigen Wohnung in der Nähe meines Büros am Philippsberg zu tauschen; event. Ankauf eines neuzeitl. eingerichteten 1-2-Familienhauses mit etwas Garten erwünscht. Ausführl. Offerten u. N. 274 an den Tagbl.-Verl. oder mündl. Rücksprache zw. 10 u. 12 Uhr Philippsbergstr. 10, 3. 9.

Tausch

at. helle 4-Zim.-Wohn. ev. Balk. 3 Mann. 2 Kell. (in 1. Etage) gegen 6 bis 7 Zimmer Offerten unter N. 270 an Tagbl.-Verl.

Wer tauscht

seine 3-5-Zim.-Wohn. in Villenlage gegen hochmoderne 5-Zim.-Etagen-Wohn. mit Zentralheiz. im Südviertel? Vergüte Umußkosten. Gefällige Off. u. N. 274 Tagbl.-Bl.

Meine geräumige, große 3-Zimmer-Wohnung, bill. Miete, suche geg. 5-Zim.-Wohnung zu tauschen.

Offerten unter N. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Hypothekengelder zu 4 1/2-4 3/4 % an erster Stelle auszuliefern. Off. u. N. 269 Tagbl.-Verlag.

Kapitalien-Gebote

60 000 Mark gegen hypothet. Sicherh. bei per sofort zu leihen gesucht. Gefl. Angebote u. N. 269 an Tagbl.-Bl.

Leihhaber (in)

bei hohem Gewinnanteil mit größerem Kapital gesucht. Unter 120 000 Mark monat. Off. mit Ang. d. Kapitals unter N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Reiche Auswahl in Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Grundstücken.

Herr. F. Haussmann, Luisenstraße 3, Ecke Wilhelmstr.

Wo verlaufe

ich zu kaufen Haus, Villa, Geschäft etc.? Nur bei Mantel, Stb. Tel. 4497

Immobilien zu vertauschen

Sehr gute rent. Etagenw. in Kurviertel, 80 R. gegen ein. Wellenstr. o. Doberberger Str. zu tausch. Gef. Off. u. N. 273 Tagbl.-Bl.

Villa

in Kurlage, sofort von Ausländer zu kaufen gesucht. Barzahlung bis 1,5 Millionen Mk. Diskontion zugesichert. Offerten vom Eigentümer unter N. 275 Tagbl.-Verl.

Schloßgut, Oberpfalz.

Schloß mit 12 Zimmern, Nebenräumen, elektr. Licht, Wasserl., ca. 280 Taw., davon 100 Taw. Acker, 500 Wiesen, 50 Wald, Rest Teiche, Garten mit lebendem und totem Inventar für 12. 2.000 000 M. zu ver. Ang. 1.000 000, Rest nach 1/2 Jahr.

Wahres C. Zeiter, Immobilienbüro, Röderstraße 43, Wiesbaden.

Holzmann & Co.
Coulinstr. 8 • Tel. 2827
Kauf und Verkauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften
Hypotheken - Finanzierungen

Junge Dame
Deutsch, Französisch, Englisch u. Holländisch sprechend, sucht sich mit Kapital an gut gehendem Geschäft zu beteiligen.
Offert. unt. N. 272 an den Tagbl.-Verl.

Herr mit Kapital
Sucht sich an gut gehendem Geschäft od. Fabrik zu beteiligen.
Offerten u. O. 272 an Tagbl.-Verl.

Immobilien
Rolf Lüer & Co.
Langgasse 28, 1
Eingang Römerort 1.
Telefon 3777.

Verläufe

Privat-Verkäufe

Geschäfte aller Branchen verkauft provisorisch. Mantel, Luisenstr. 16.

2 wertvolle Patente

zu verkaufen, eins für Amerika besonders geeignet. Offerten unter N. 268 an den Tagbl.-Verlag.

Dr. Paulsen, Rappwaldstr. 10, u. G. zu verf. Mantel, Luisenstr. 16, Stb. 2.

Schäferhündin

Wolfsgut, schönes Tier, sehr lehrig, guter Schutz u. Wachhund, unverdorbt, 1/2 billig zu verkaufen. Bierstadt, Taunusstr. 12.

Rauhhaarige Pincherhündin

wachsam u. treu, in gute Hände billig abgegeben. Bierstadter Höhe, Grenzstraße 5.

Terrierhündin

1. Stammbaum. Preis 3000 M. Bezeichnung zwischen 9 u. 11 vorm. Reethovenstraße 7.

Schöner Dobermann

in gute Hände zu verf. Bierstadt 8 2

Zughund

30 St. Dalmata zu verf. Stb. 1

Bruteier

m. Orpingtons, reißf. Italiener, reiß. ind. Laienten (kann sowohl wie gute Bühner befrucht. sein) (H. Weller). N. Loewert, Villa Julia, oberh. Rappenhofplatz.

Bestes, schw. Minorität. Wöllersdorfstr. 82. 1

Glude
mit 10 Rüden zu verf. Dierh. Prudenstr. 8, Part.

Brillantring
(feinsten) 0.40 Karat, lupenrein, gegen Höchstangebote zu verkaufen.
Zuführer unter N. 4, N. 4133 an Rab. Hoffmann, Bismarckstr. 13/14

Guter Regulator
präziser zu verf. Röh. Zantow, Doberberger Straße 19, 4.
Gut erhaltene

Damenkostüme
billig zu verf. Grottken, Kl. Doberstraße 6, 2. von 10-12 Uhr

Frühjahrs-Mantel

u. Jede neu. 150 M., mod. Abendkleid 500, ein Paar Damen-Lackstiefel, ausseidam. Gr. 38, für 200 M., Herren-Sakko, hell. 150 M., Wintermantel (44), 120 M., sowie Wasser, Waschbütte u. billig abzugeben. Schäfer, Sedanstraße 13, Part.

Elegant moderner Frühjahrs-Mantel

beige, fast neu. Gr. 44-46. Kostümkleid, beige. Größe 42-44, wenig getragen. Übergangshut, schwarz, fast neu, bill. abzugeben. Röh. Klüter, Waldstr. 92, 3. rechts, Ecke Schiersteinerstraße

Eleg. landw. Jadenkleid (44), 1 1/2 m leberl. Ponceletm. eine schw. Cheviot-Jade (Gr. 46) zu verf. Theis, Karlstraße 5, 1.

Früher heller Dam. Frühjahrmantel

Gr. 44 (in Markh.) bill. zu verkaufen bei Mauer, Reppstraße 29, Stb. 1

Eleg. neue feine, gute billig zu verkaufen. Blau, Hieterring 17, 2. l.

2 Kn.-S. Blusen, f. 10-12, b. a. vt. Kern, Schornstraße 3

Schöner Grad m. Weste

prima Stoff nur einmal getragen für mitt. Figur, sowie gute, neue Silberne Taschenuhr zu verkaufen bei Weber, Siemensstraße 30, 1

Lederjade

schwarze Kalbleder, 80 cm Rückenlänge, gut erhalten, für Auto- od. Motorradfahrer zu verkaufen. Direktor Schneider, Kasernenstr. 40. Tel. 2670

N. Dipl. Mahanzug
für Schl. Figur zu verk.
Kettensheim,
Kranenbäcker Straße 6.
Neuer Covercoat
preiswert u. of. Gebr.
Sahnstraße 20. 1 r.
Schrod-Anzug
zu verk. Schaal, Graben-
straße 5.
1 Paar Damen-Boxcalcifessel
Größe 39 mod. Form,
wenig getragen, preiswert
abzugeben bei Weber,
Bachmannstraße 5.
Gehr. Teppich, grau-rot,
2 1/2 x 3 1/2, Vollseide mit
Zubeh., Schwarz, Jaden-
feld m. H. weiß, Streifen
(44/46), weiß Blusen zu
vk. Dr. Taubl. 31. Bd.
Preiswerten Sammlungen
zu verkaufen. Adresse zu
erfragen im Taublatt-
Bureau.

Zeit-Jena-Glas
Glas zu verkaufen.
Schroeder,
Gartenstr. 15, 11-3 Uhr,
1 Kl. einl. Kassettable,
1 Schreibmaschine
n. aut. Frister Rokmann,
1 rot. Sonnenstr.,
1 Ruff u. H. Kragen
(Hess. Otter), 1 schöner
Zylinder (59), 1 einfache
Schlafdecke zu verkaufen.
Geisel,
Sallaarter Straße 8. 3.

Flügel
zu verkaufen. Händler
verbeten.
Schmidt,
Bachhoffstr. 3 links.
Speisezimmer
mod. d. Zeit, sehr billig
zu verkaufen bei Weder,
Bachmannstraße 25. 6. 1.
Bachmannstraße 25. 6. 1.
Bachmannstraße 25. 6. 1.

Salon
billig zu verk. Kollat,
Koblerstraße 40. 3. An-
zusehen vorm. Händler
verbeten.
Kollat, elegantes
Doppel-Schlafzim.

Ortlich, erstl. Friedens-
arbeit, auch für 2 Zimmer
benutzbar, nur an Private
abzugeben, ebenso Eich-
Klarnarderobe m. Spieg.
Bekleidung Donnerstags,
nachm. 3-5, Freitag,
vorm. 11-1 Uhr. Bantier,
Friedenstraße 17.
Eleg. Wandsch. Empire-
Sohbank, 1 Sofa mit
Spiegelumbau u. Seiten-
schänken, Schrank mit
Spiegel, Tisch, 2 Polster-
stühle, zwei Stühle, für
4200 Mk. u. Heilmann,
Klein, Bachhoffstr. 21.
Erl. Kinderbett zu verk.
Stein, Adlerstraße 35.

Seltene Gelegenheit!
Zeit-Sofa, Friedensw.,
w. neu, Ausstellungsarb.,
wegen Platzmangel z. vk.
Schleifer, Adlerstr. 32.
Bachmannstr. 25. 6. 1.
Bachmannstr. 25. 6. 1.
Bachmannstr. 25. 6. 1.

Gr. Gelegenheitslauf!
Ent erhaltene Franz.,
Smoking, Sack, Gehr.,
Couture-Anzüge, usw. u.
farb. Hosen, 1 Boiten u.
Anzüge, erstl. Verarbeitung,
preiswert abzugeben. An-
zusehen ohne Kaufzwang.
Steinmann,
7 Neuentwäler Straße 7,
hinter Knauffstraße.

Verkauf Antiquitäten
Günzburg, Mainz
Schulstraße 64
Tel. 915. F29
Viele, Bohn, Kaffertor,
Händler, Glt., Paule u.
Emmel, Kildesb. Str. 38.
2 herrlich. Schlafzimmer
Räumen und Eichen, mit
rund gebautem Türsturz
gr. Spiegelst. herzer-
regend schöne Mob. bill.
abzugeben b. Kofentanz,
Blücherplatz 3.

Automobil
Marke „Ford“
48 Hg. sofort zu verkaufen
Näheres zu erfragen bei
Haller Stadwald,
Bahnhofstr.

Motorrad
Banberer, 3 PS., 2 Spl.,
fabrikereit, 4. P. Schmidt,
Gartenstraße 1.

Schöner Kinderwagen
fast neu zu verkaufen.
Ludwig Schneider,
Oranienstraße 25. Bart.
Sch. weiß. Kinderwagen
zu verkaufen. Kaufmann,
Schöne Aussicht 18. 2.
Kinder-St. und Pleas-
wagen u. Kinderstühlch.,
gut erb., zu vk. Bamann,
Koblerstraße 37. 20b. 2.
Schöner, weiß lackierter
Kinder-Klappwagen, so-
wie ein mittlere. Hand-
weigerwagen bill. zu verk.
Schüttler, Dohb. Str. 112.
Gehr. Herren-Kad, maß.
Konsole, Gasb. m. Tisch,
weiß email., 1 Kinder-
stühlchen, f. Loden-Cape,
Gardin, Webergardenen,
Landsbilder, v. f. Birie,
Samischube (39), wegen
Platzmangel bill. zu verk.
Händler verbeten. Vins,
Schornhofstr. 19. S. 1.
Weißer Herd
(155x75 cm), mit Gas-
herd, vorstl. im Stand.
Hilf. Frau, Hochstraße 4.
Kleiner Mattofen
mit Rohr billig zu ver-
kaufen. Schmied, Doh-
beimer Straße 41.
Schreiner-Ofen u. Schr.
Kannen zu verk. Weiser,
Oranienstraße 6. Berlin.

Badeofen
f. Kohlen, u. 2fl. Gas-
herd, weiß, zu verk.
Stein, Markt. Höhe 22.
8-10 und 1-4.
Ein Ham. Gasherd
billig zu verk. Näheres
bei Bauberg, Waldstr.,
Höringstraße 12. 1.
Kupf. Gaswaschmaschine
120, Kachel-Gaslampe 75 Mk.
u. P. Peterien, Billings-
bergstraße 38. 2. r. 12-3.
Auto-Platzanlage
(Maffien), 6 Volt, kompl.
mit Batterie, 2 Dunen,
Rabel, Scheinwerfer bill.
zu verk. E. Heinrich, Wil-
helmstraße 42. Lad. von
5-7 Uhr. Tel. 8014.

2 Drehtrommel-Motore
5 PS., 220/380 Volt, neu,
sämtlich abzugeben.
Höller u. Nauef,
Telephon 4401.

Or. Gelegenheitslauf!
Ent erhaltene Franz.,
Smoking, Sack, Gehr.,
Couture-Anzüge, usw. u.
farb. Hosen, 1 Boiten u.
Anzüge, erstl. Verarbeitung,
preiswert abzugeben. An-
zusehen ohne Kaufzwang.
Steinmann,
7 Neuentwäler Straße 7,
hinter Knauffstraße.

Billard
Kleinsten Dimensionen,
maßlich 140/170 innen,
mit Schiefer- oder
Marmorplatte,
zu kaufen gesucht. Offert
mit Preis unter N. 943
an den Taubl.-Bureau.

Möbel
Wäsche usw.
kauft höchstzahlend
S. E. Sipper
Oranienstraße 23
Tel. 3471.

Bon Herrschaften
gut erhaltene Möbel ge-
sucht. Off. unter N. 942
an den Taubl.-Bureau.
Karl Kell u. Baumbach,
Tel. N. 942.

Gebr. Kleiderhant
(doppeltür.) zu kaufen
gesucht. Off. unter N. 275
an den Taubl.-Bureau.

Alte Rohhaar-
Kasol, Woll, Seegras-
matten, Sprungrahm,
alte Polstermöbel in jed.
Zustand sowie alle andere
Möbel- und Gebrauchs-
gegenstände billig abzugeben.
Prudenstraße 7. Bart.

Geht von Privat gut
erb. Sententisch u. Eben-
lounge; sehr gute Spiel-
tafelstühle usw. in Tauch
geben werden. Gef.
Anschote unter N. 273
an den Taubl.-Bureau.

Al. Desimalwaage
zu kaufen gesucht. Off. u.
N. 273 Taubl.-Bureau.

Zu kaufen gesucht eine
gut erhaltene Drehtrommel,
Nichtplatte, 1 Halben-
waage, 15-20 St. Trans-
säbel, Hochstraße 3.

Beste u. ganz
neue Werkstatt-Ein-
richtung: Drehtrommel,
Schraubst. u. Bohr-
maschine, gebraucht zu
kaufen gesucht. Kofen-
torstr. 5.

Kaufe jedes Quantum
brauchbare
Faschen Papier
zum Einpacken und
Metall, Eisen und Felle
zu höchsten Tagespreisen.
M. Feigenbaum
Elsässer Straße 18.
Telephon 4635.

Fleischen
Papier, Felle
Metalle
kauft höchstzahlend
S. Sipper
Oranienstraße 23.
Telephon 3471.

Bücherschrank
Schreibst. ein. gebelst,
rot. Ausziehtisch u. vk.
Kofentanz, Blücherplatz 3.

Nähmaschine
fast neu zu verkaufen.
Ludwig Schneider,
Oranienstraße 25. Bart.

Handb. Nähmaschine
von Engel, Bismarckstr. 43.

Kaufgesuche
Wäscherei
zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten unter N. 272 an
den Taubl.-Bureau.

Glode
leilichend, lauti Stoffen,
Kleiderst. 49.

Gemälde
v. Adenbach, Rasmussen,
Grüner, Deitinger, Geb-
hardt und sonst von be-
kannt. Künstlern. Ansch.
Galerie Sander,
Berlin W. 8.
Friedrichstraße 190. F139

Brillanten-

Schmuck, wie Ringe, Ohr-
ringe, Kolliers etc. verkauft
man am besten bei der
Juwelen-Ankaufsstelle
Brigosi, Grabenstr. 5,
= 1. Etage, = und hat man
bei dieser handelsgerichtlich
eingetragenen Firma die Ge-
währ, den Höchstpreis zu
erzielen! Geschäftsstunden
von 9 bis 1 und 2 bis 6 Uhr.

Der Weg zu mir lohnt!

Zahle mehr
als jeder andere

außerdem sind sämtl. Herrschaften bei mir von
Luxussteuer befreit
daher bitte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein
Angebot gehört haben für
Brillanten, Perlen,
Platin, Tiegel, Kontakte,
Brennstifte, Thermokauter,
Gold- und Silbergegenstände,
gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc.
Silber-Beutcke, Leuchter, Servies, Körbe,
Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngelbisse
(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßt)
hessere Herren- und Damen-Polze.
Grosshuf 27 Laden u. 1. Stock
Wagemannstr. 27 Telephon 4424.
Acht's Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

Brillanten

Perlen, Juwelen
Platin, Gold u. Silber
kauft zum Tageskurs
Leon Sorkin
6 Marktstraße 6. Tel. 3912.
Verkäufer sind luxussteuerfrei.

Goldene u. silberne Gegenstände
Platin, Dublee, gebr. Uhren
kauft zu den höchsten Tagespreisen
M. Heine, Beltrichstraße 4.
Gämtlicher Verkauf luxussteuerfrei!!

Aus Privatbesitz
laufe ich jederzeit:
Kunstgegenstände aller Art
Antiquitäten (auch Möbel)
Orientalische Teppiche
unter strenger Verschwiegenheit zu guten Preisen.
Kunsthandlung Nathan Heß
Inhaber: Leopold Heß 372
amtlich beeideter Sachverständiger.
Gegr. 1844. Wilhelmstraße 16. Tel. 182.

Briefmarken-

Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu
hohen Preisen **K. Piroth, Frankfurt a. M.,**
Alteasse 29, 1. Tel. R. 2143. Kein Laden. F200
Auch Sonntags zu sprechen.

Ausgeämmte Frauenhaare
kauft best zu höchsten Preisen
H. Korting, Große Burgstraße 8, 3. Stock, kein Laden.
an den Taubl.-Bureau.

Unterriecht

Mainzer Pädagogium Mainz
Kaiser-Friedrichstr. 25.
Vorbild. für Einl., Ob-
schl., Prim. u. Abit., auch f.
Damen u. Koltschüler.
Herbst 21 bestanden alle,
Ostern 22 alle, außer 1
Schüler, das Reichsver-
bandsergam. (früh. Einl.).
3 früh. Präf. best. sämtl.
Schüler.
Volkschüler
erlangt, nach kaum einj.
Bord. d. Einl. und die
Obersekundareife. Eintritt
jederzeit. Bericht frei.
Sprechzeit: Dielh. von
Hendburgstr. 13/14, 1. St.
12-2, 6-7 1/2 Uhr.
Fernruf 3173. F 147

Philologe
mit hum. Bildung als
Hauslehrer
für D. - Sekunda - Penjum
gesucht. Off. unt. N. 273
an den Taubl.-Bureau.

An wissenschaftl. Kurse
Deutsche Literatur und
Französisch können noch
einige
junge Mädchen
in H. Pensionat teil-
nehmen. Offerten unter
N. 274 an Taubl.-Beri

Unt. in Französisch
w. erl. Blumenstraße 10.

Monsieur
distingué, sachant un peu
d'anglais et de français,
donnerait des leçons
d'allemand à étrangers.
Ecrire sous F. 260 au
bureau du journal.

Leçons de musique
en langue française.
Conservatoire Adelfstr. 8, 2.

Sprach-Unterricht
deutsch u. franz., erteilt
geb. Deutscher. Näheres
Honorar. Offerten unter
N. 270 an den Taubl.-Bü.

Sprachenaustausch.
Engl. und Franz. gegen
Deutsch. (Bormitt. vorst.)
Campus Taunusstr. 22. 2
Violin- u. Klar.-Unterr.
Gerichtstraße 9.

Verloren - Gefunden

Ehering verloren
geg. Hertha. Ostern 1919.
Abzugeben gegen gute
Belohnung Fund - Büro
Wiesbaden.

Grauer Kater
Schwarz gebr., w. Blüten
u. Brust, entlaufen. Ge-
50 Mk. Belohn. absug.
Dank.
Kettledstraße 21.

Taube
weiß, gelb, mit Ring
(Ester) entflo. Wieder-
bringer gute Belohnung.
Semmer, Oranienstr. 60.

Geschäftl. Empfehlungen

Fahren
mit Einz.-Federeife jed.
Art, auch auswärts, be-
sonnt Frau Wwe. Peter,
Blatter Straße 48. 2. St.

Patentbüro
Adolfstraße 9.
Gärtner
empfiehlt sich für alle
Gartenarbeiten. Off. unt.
N. 237 an den Taubl.-Bü.

Bekannter Schriftsteller,
berzeit zur Kur in Wiesbaden, elegant, vermög.,
wünscht weds Ehe mit junger, nur sehr hü. cher und
vermögender Dame aus besten Kreisen in Brielfwechsel
zu treten. Richtanongwed. Offerten unter N. 266
an den Taubl.-Bureau.

Handschuh-Färberei.
Kleinstenhand u. Hand
taiden färbt nach dem
neuesten Verfahren
J. Roll,
Sollmühlstraße 2, 2. St.
Gärtner empf. sich für
alle Garten - Arbeiten.
Friedrichstraße 50. 3. r.
Stapel u. Pianos
w. v. neu aufpol. repar.,
Eich.-Möbel umgebeigt in
mod. Farben. Grabner,
Knechtstraße 15.

Schneiderin
empfiehlt sich zum An-
fertigen sämtlicher Näh-
arbeiten für Damen- und
Kinder - Garderobe, auch
Wäsche. Frau Zimmer,
Friedrichstraße 48. 3. r.

Brautkleid
hat nach Tage frei im
Kleider-Kaufw. Näh.
Winkler Straße 3. B. 1.
Manifure S. Rudolf,
Mittelstr. 4. 1.
an der Pannstraße.
Manifure S. Reubel,
Eisenbogensstraße 3. 1.

Berschiedenes

Zigaretten-Geschäft
prima Lage, sehr rent.,
in Frankfurt a. M., gegen
Zigaretten- oder sonstiges
Geschäft in Wiesbaden
zu tauschen oder zu kauf.
gesucht. Off. u. N. 270
an den Taubl.-Bureau.

Lohnarbeit
in Zumpers und allen
Gefellwaren

Apoldaer Handarbeit
nach eigenen u. fremden
Modellen, werden bei
Roll- oder Kunstleide-
fleisterung über. Off. u.
N. 272 Taubl.-Bureau.

Beiladung
zu Möbelwagen
nach Berlin
gesucht.

Adolf Mowha
29 Schornherkstraße 29.
Tel. 2856.

Möbl. Zimmer.
Wer leibt sof. 15 000 Mk.?
Gebe schönes Zimmer m.
Frühstück im Zentrum in
Nähe d. Hauptbahnhof. Adresse im
Taubl.-Bureau. Ba

Kloster frei zum Leben.
Ndr. im Taubl.-Beri. Bb
zur Aufstellung von ca.
4 Billards, gut gef.

Local
bezw. Saal
gesucht. Näheres
Wiesbad. Billard-Klub
Merkelstraße 26. Stb. 1.
Dame sucht
Tennispartnerin.
Off. u. N. 278 an den
Taubl.-Bureau.

Tennispartner(in)
für junge Dame gesucht.
Gefl. Offerten u. N. 278
an den Taubl.-Bureau.

Nür Herrschaftstobacco
wird ein Doppel-Schlaf-
zimmer u. eins. Wohn-
zimmer-Möbel zu leihen
gesucht. Off. u. N. 278 an
den Taubl.-Bureau.

Alleinstehende
Witwe
beruff. tätig, 40 J., schl.,
große kl. Erich., wünscht
die Bek. eines gebildeten
Herrn enst. Alters, mit
gutem Charakter, weds
Heirat. Offerten unter
N. 271 an den Taubl.-
Bureau.

E. K. 10.
Warum Antwort auf
Brief vom 10. 4. 22 noch
nicht abgeholt?

Ich warne hiermit jedermann, Herrn Ludwig Meister auf meinen Namen etwas zu leihen oder zu borgen und erkenne von oben genanntem keine gemachten Schulden an.

Derselbe ist seit heute seiner Stelle in meinem Betriebe enthoben.

D'Haener, Dranien-Garage, Dranienstr. 17.

Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 4. Mai, vorm. 10 Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Todesfall im Hause

10 Dreiveidenstraße 10 I

das Mobiliar, bestehend aus:

4 Zimmern und Küche, 1 Piano (Kreuzsaitig), 1 Kubb-Büfett, 1 Diplomatenschreibtisch, zwölf eleganten Stühlen, 1 Biedermeierstuhl mit 2 Sesseln, Zimmer-, Kipp- und andere Tische, Vertikal (pol.), 1 Uhr, Spiegelkranz, 2 es. Metallbetten mit Kokkhar-Auslegematrassen, Waschlommode mit Spiegelaufsatz, Nachtschränchen mit weis. und ohne Marmor, Kleiderschränke, 1 u. 2 Tür., Diwan, Chaiselongue, Mah.-Ausziehtisch, oval mit Einlagen, Flurgarderobe, Mah.-Spieletisch, Stummer Diener, Schreibstisch, Nähtisch, 2 gut erhaltene Betten, 1 kompl. Küche, bestehend aus: Schrank, Backofen, Tisch, zwei Stühlen, die Wandbretter, 1 Fischschrank, 2 Tür., 1 Hand-Nähmaschine, Vogelbauer m. Ständer, Beleuchtungskörper, Kipp-, Aufstell- u. Dekorations-Gegenstände u. vieles hier nicht an.

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung 1 Stunde vor Beginn der Versteigerung.

Adolf Messer,

Auktionator und Taxator, Büro und Versteigerungsort: Marktstraße 26, 2 („Drei Könige“). Telefon 4296.

Elektrische Installationen WALTER HÖNENBERG Wiesbaden LANGGASSE 15 TEL. 6827/6836

Neueste Sommerhüte

zu vorteilhaft billigen Preisen. Anfertigung von Hüten nach Modellen der Neuheit, sowie Umänderungen werden sorgfältig unter persönlicher Leitung bei billiger Berechnung ausgeführt.

E. Rheingans-Müller Modes Wellritzstraße 11.

Klubssessel in echt Blindleder, Gobelin u. Cord. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

Echte Teppiche

welche die Farbe verloren haben, werden wie neu hergerichtet unter Garantie. — Wertvolle Stücke auf Wunsch im Hause. Offerten unter D. 271 an den Tagbl.-Verlag.

Glänzende sichere Griftenz

bieten wir Ihnen bei Übernahme unserer Generalvertretung. Zum Verkauf kommt ein Weltmonopolartikel für Industrie und Landwirtschaft. Eine Umwälzung auf diesem Gebiete. Ein Massenabzug gesichert. Exportschlager. Wir gewähren höchste Zuschüsse. Auch für Nebenberuf und für jedermann geeignet. Nur strebsame Herren, die auf eigene Rechnung arbeiten und über ein Kapital von 5-30 000.— Markt nachweisbar frei verfügen, wollen genaue schriftliche Offerten einreichen unter „Necl 277“ an Invalidendank, Amone-Exp., Augsburg. F146

Kein Laden. Nachdem mein Lager durch Neueingänge aus alten Rückständen wieder gut sortiert, empfehle ich für Ihren Bedarf: Gardinen Tülle - Mülle - Etamine Schelben-Gardinen - Madras-Garnituren außerordentlich vorteilhaft. Vertrieb von Erzeugnissen Sächsischer Gardinen-Fabriken Richard Herwegh. Schulgasse 8, I im Hause der Färberei Schütz. Telefon 5164

Fahrräder werden emailliert, schnell und billig. Alle Reparaturen und alles Zubehör. Blut, Herrngartenstraße 6. Telefon 481.

Pfälzische Hypothekenbank Ludwigshafen a. Rh. Die Vertretung unseres Instituts für Wiesbaden u. Biebrich a. Rh. haben wir Herrn Generalagent Robert Götz Wiesbaden, Rheinstraße 91, 1 übertragen. Er nimmt daher Anträge auf erstellige Hypotheken für uns entgegen.

Stoffe in allen Preislagen bei Humbrock, Schneiderei Webergasse 14. — Fernsprecher 841.

Behringer Nürnberg Überall erhältlich. Bild einer Parfümflasche mit der Aufschrift 'Behringer Gold'.

Lederwarenfabrik wünscht mit Firma, die Laden in erstklassiger Lage hat, und welche feinste Lederwaren und Reiseartikel mit in Verkauf nehmen will, in Verbindung zu treten. Ein größerer Teil der Ware kann während der Saison in Kommission gegeben werden. Offerten unter F. P. B. 896 an Rudolf-Mosse, Frankfurt a. M. F139

Zahn-Lanze Praxis Panassa 16, im Hause Simmers Nähmach.-Gesch. Sprechst. woch. 10-12 u. 2-4, aus. Samstag. Künstliche Gebisse aus bestem Friedensmaterial. Anfertigung klein Gebisse und Reparaturen an einem Tage. Gebissumarbeit schnellstens. Kronen und Brücken aus hartem 22- u. 20gr. Gold und aus Platin. Altes Gold und Platin wird angerechnet. Haltbare Klammerungen. Behandlung von Zahnkrankheiten.

Strohfüße, 1- u. 2schl., Rinder-Matr. 175 RM./an, billige Stuhlfüße eingetr. in allen Größen. F 147 Möbelhaus E. Pichtenstein, Mainz, Leichhofstr. 10, 1. St.

Syphilis Haut- und Geschlechtsleiden Blutuntersuchungen usw. Spezial-Arzt appr. im Ausland, WIESBADEN Marktstr. 6. 11-1, 4-7, Sonntag 11-1.

Familien-Pension „Anne-Rose“ Niedernhausen i. L. — Schöne Aussicht 84. — Herrlich a. Walde gelegen, 10 Min. v. Bahnhof. Moderner Komfort. Gute Verpflegung.

Achtung! Gelegenheitskauf! Stoffe für Anzüge u. Kostüme sowie einige gut erhaltene Frühjahrs-Paletots zu staunend billigen Preisen abzugeben. Klausner, Wellstraße 22, Part.

Kukirol beseitigt schnell sicher und schmerzlos Hornhaut, Schwiele, Wunden In Apotheken u. Drogerien erhältlich. Drogerie Higen, Neugasse. Drogerie Siebert, Marktstraße 9.

Befabungs-Wohnungen Nach mir vorliegender Mitteilung des Herrn deutsch. Minister des Innern müssen entspr. Vorschriften auf Mieterfähigkeitsantr. gewährt werden. Gesuche durch Baumeister Hänsel, Seerobenstr. 30, 3.

Junge Bariferin, gefällig Deutsch u. Englisch sprechend, bisher als Modellistin tätig. sucht mit einem bereits hier besteh. feinem Fuhgeschäft in Verbindung zu treten behufs Zulassung einer hochedel. Barier Kleiderabteilung nach Maß mit Kundenschaft. Ware event. bereit Kapital einzulegen. Offerten unter U. 273 an den Tagbl.-Verlag.

Rohrstühle brauchen nicht mehr teuer geflochten zu werden. Ein auf gepolsterter, leicht zu befestigender abwaschbar. Lederstuhl verbirgt eine Lebensdauer von circa 10 Jahren. Tassetenhans Georg Diek, Pultenelak.

Prima Martijendrell einfarbig und gestreift, haben laufend preiswert abzugeben P200m Gebr. Marglohn, Mainz.

Schweine-Rauchfleisch und Buchholzer Dauerwurst (altbekannte Speis.) empf. wied. als Postkoll. Herrn. Schelle, Fleisch- u. Wurstwaren-Geschäft, Friedrichshafen.

Standesamt Wiesbaden Sterbefälle. Am 28. April: Volkstretter a. D. Hermann Wagner, 73 J.; Frau Dr. med. Worch Rehn, 78 J.; Oberst a. D. Otto Schäfer, 68 J.; Hofrat Emma Müller, geb. Hartenfels, 72 J.; Baumeister Loren Wagner, 74 J.; Chemiker Carl Hartmann, 75 J.; Kaufmann Julius Much, 84 J. — 29.: Bedienter Josef Gon, 50 J.; Fleischer Jakob Martin, 67 J.; Kind Wilfried Hartmann, 5 Mo.; Kind Fred Weh, 3 Monate.

Trauer-Druckfaden fertigt in wenigstens 24 Stunden die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Tagblatthaus Fernruf 6650-53

Dankfagung. Für die vielen Beweise innigster Teilnahme bei dem Verluste unseres teuren Entschlafenen, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Im Namen der trauernd Hinterbliebenen: Gustav Horn.

Dankfagung. Für die herzliche Teilnahme bei dem Verluste unserer Verstorbenen Frau Auguste Menzer geb. Wehl sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Josef Menzer, nebst Kindern Schwalbacher Str. 93.

Dankfagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Gatten, unseres lieben unvergesslichen Vaters, die tröstbringenden Worte des Herrn Prediger Lehren, den schönen Gesang des Vereins „Liederblüte“, und die vielen Kranz- u. Blumenpenden sagen wir allen Beteiligten auf diese Weise unsern innigsten Dank. Frau A. Martin, Wwe. und Angehörige.

